

Adendorf – Friedeburgerhütte • Augsdorf • Bösenburg • Burgsdorf • Elben • Freist – Oeste – Zabitz – Reidewitz • Friedeburg •
Gerbstedt – Welfesholz – Zabenstedt • Heiligenthal – Helmsdorf – Lochwitz • Hübitz • Ihlewitz – Straußhof • Polleben •
Rottelsdorf • Rumpin • Siersleben – Thondorf • Thaldorf – Pfeiffhausen • Trebitz – Kloschwitz • Zickeritz – Brucke – Zellewitz

Die Christrose

Gemeindebrief des Evangelischen Pfarrbereichs Gerbstedt



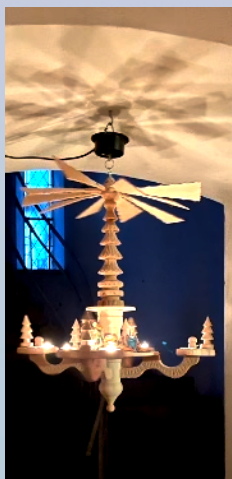
Musik in der St. Pankratius Kirche Lochwitz

Februar – April 2026



RÜCKBLICK & DANKESCHÖN

Wir denken noch immer gern zurück an die weihnachtlichen Höhepunkte. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, die mitgespielt haben bei den Krippenspielen in Burgsdorf, Friedeburg, Freist, Gerbstedt, Ihlewitz, Polleben und Rottelsdorf. Danke auch an alle, die musiziert haben, die Christbäume gespendet, aufgestellt und die Kirchen geschmückt haben und nun unsere Kirchenräume für die Passions- und Osterzeit umgestalten!



**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



Copyrightinweis: **Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei**

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ein lauter Knall während des Silvestergottesdienstes, hier in Gerbstedt und ein mutwillig beschädigter Schaukasten, dessen Glasscheibe von einem Silvesterböllern gesprengt wurde, markierte unseren Start als Kirchengemeinde ins neue Jahr. Und wenn ich auf die Nachrichten und die Weltlage schaue, dann vermisse ich sie ebenso – die leisen Töne. Das Zurückhaltende, Vorsichtige, Rücksichtsvolle scheint an vielen Tagen unterzugehen. Leider.

Aber der laute Knall am Silvesterabend und all das, was zu bedauern wäre an Krisen in der Welt ist nicht alles! Gott sei Dank. Schon mehrere Konzerte und Musikalische Andachten feierten wir im Januar dieses Jahres, unser Pop-Up-Café im Gerbstedter Pfarrhaus war für ein Wochenende im Januar geöffnet und wird am 14. und 15. Februar fortgesetzt – und ich könnte noch so viel mehr aufzählen, wofür ich dankbar bin und was mich glücklich macht. Die guten, frohen Begegnungen fehlen in keiner Woche.

Für mich als Pfarrerin bedeutet das viel mehr als ein „Weiter so“ in meinem Arbeitsalltag. Wie wir uns begegnen, was ich plane an Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen, die Telefongespräche, Verabredungen und Baubesprechungen an Kirchen, die Seelsorge-Momente in Begegnungen sind für mich Ausdruck eines Miteinanders, das sich dem, was an Resignation mitschwingt in den Nachrichten und in

der Welt, täglich ein Stück weit widersetzt. Wir – in unseren Kirchengemeinden – lieben die leisen Töne und die festlichen, raumfüllenden Orgelklänge; wir lieben auch den Krach, wenn die Kindergruppe wöchentlich das Pfarrhaus (in Gerbstedt und Friedeburg) zu ihrem Zuhause macht. Ich freue mich jeden Donnerstag, wenn die Jungbläser hier im Pfarrhaus mit Posaunen- und Trompetenklängen zeigen: Es gibt mehr als den Lärm der Welt da draußen. Wir nehmen uns Zeit für ein Miteinander, für leise und laute Töne, für tiefe Gespräche und persönliche Gedanken. Das ist mein Grundgefühl, wenn ich auf die ersten Wochen dieses neuen Jahres zurückblicke. Und es ist das, was ich als persönliche Zusage in der Jahreslosung lese:

Gott spricht: **„Siehe ich mache alles neu.“** (*Offenbarung 21,5*)

Meine Tage und Termine, wie „durchgetaktet“ sie auch sein mögen, sind keine immer wiederkehrende Routine, auch kein „Weiter so“ nach altem Muster, sondern sind getragen von Gottes Güte, die jeden Morgen neu ist. Diesen Gedanken über Gottes Treue und unsere Dankbarkeit als Grundhaltung äußert das Buch Klagelieder, da heißt es „Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“

(*Klagelieder 3,22-23*). Diese Art der Erneuerung wälzt nichts um und drängt sich nicht auf, sie wendet auch Krisen nicht einfach ab, aber sie erweist sich als die stärkere Kraft. Gott schafft Neues, so wie die Sonne immer wieder neu aufgeht, so wie die Bäume bald grüne Knospen tragen werden, wenn die eisigen Tage weichen.

Und ich vertraue, dass Gottes Geist in uns – mit unserer Hoffnung, unserer Zuversicht und unserer Perspektive auf die Welt – Ähnliches bewirken kann. Dass wir einander diese Ermutigung immer wieder Auf's Neue zusprechen, das wünsche ich mir für unsere Kirchengemeinden und für das Miteinander.

Schön, dass wir gemeinsam unterwegs sind und bis bald!

Ihre Pfarrerin Anna Maria Binder

TERMINÜBERSICHT FEBRUAR – APRIL 2026

Februar

- So, 8.2. **11 Uhr Zickeritz** Lieder-Gottesdienst, anschließend Brunch
(beides im Kulturraum gegenüber von der Kirche)
15 Uhr Heilighenthal Andacht mit dem Posaunenchor Mansfelder Land
& anschließend heiße Getränke an der Feuerschale
- Sa, 14.2. **15-19 Uhr Pop-Up-Café** im Pfarrhaus Gerbstedt
- So, 15.2. **11 Uhr Gerbstedt**
12-17 Uhr Pop-Up-Café im Pfarrhaus Gerbstedt

März

- So, 1.3. **17 Uhr Trebitz** Musikalische Abendandacht (Winterkirche)
- Mi, 4.3. **19 Uhr Gerbstedt** politische Abendandacht mit Friedensgebet
- Fr, 6.3. **14 Uhr Siersleben** Weltgebetstag – Gemeindenachmittag
16.30 Uhr Polleben Gottesdienst zum Weltgebetstag (Pfarrhaus)
- So, 8.3. **9.30 Uhr Burgsdorf** | **11 Uhr Rottelsdorf** *Gottesdienste mit Abendmahl*
- Sa, 14.3. **16 Uhr Zickeritz** Musik zur Passionszeit
- So, 15.3. **11 Uhr Gerbstedt** *Gottesdienst mit Abendmahl*
14 Uhr Siersleben *Gottesdienst mit Abendmahl*
- So, 22.3. **9.30 Uhr Polleben** Musikalischer Gottesdienst
- So, 29.3. **10 Uhr Friedeburg** Gottesdienst zum Palmsonntag
16 Uhr Augsdorf Bläserklang zum Palmsonntag

April

- Do, 2.4.** **17 Uhr Gerbstedt** Gottesdienst zum Gründonnerstag
- Fr, 3.4.** **9.30 Uhr Polleben** | **Thaldorf** *Gottesdienste mit Abendmahl*
- Karfreitag** **11 Uhr Gerbstedt** | **Trebitz** *Gottesdienste mit Abendmahl*
14 Uhr Hübitz | **Friedeburg**
15.30 Uhr Bösenburg | **Rumpin**
- Sa, 4.4. **22 Uhr Osternacht in Adendorf**
- So, 5.4.** **Osterspaziergang** Heilighenthal – Lochwitz – Zabenstedt – Gerbstedt
- Ostersonntag** **8 Uhr Heilighenthal** Andacht, anschließend Osterfrühstück
Wanderung – **9.15 Uhr Lochwitz** Andacht; **10.30 Uhr Zabenstedt** Andacht;
12.30 Uhr Gerbstedt Gottesdienst und anschließend Mittag im Pfarrhaus
14 Uhr Siersleben Ostergottesdienst
- Mo, 6.4.** **9.30 Uhr Burgsdorf**
- Ostermontag** **11 Uhr Freist** | **Rottelsdorf**
16 Uhr Elben Bläserklang zum Osterfest
mit dem Posaunenchor Mansfelder Land

- Do, 9.4. 19 Uhr Gerbstedt Politisches Abendgebet
 So, 12.4. 14 Uhr Zickeritz Gottesdienst zur Osterzeit
 So, 19.4. 11 Uhr Gerbstedt
 So, 26.4. 9.30 Uhr Polleben | 11 Uhr Trebitz
 14 Uhr Siersleben *mit dem Singekreis Gerbstedt-Friedeburg-Freist*

Gemeindenachmittage

Februar

- Mi, 4.2. 14 Uhr Gemeindekreis Siersleben
 Di, 17.2. 15 Uhr Frauenkreis Friedeburg
 Mi, 18.2. 15 Uhr Gemeindekreis Freist
 Mi, 18.2. 15 Uhr Gemeindekreis Gerbstedt
 Fr. 27.2. 15 Uhr Zickeritz

März

- Fr, 6.3. 14 Uhr Gemeindekreis Siersleben & Weltgebetstag
 Di, 10.3. 15 Uhr Frauenkreis Friedeburg
 Mi, 11.3. 15 Uhr Gemeindekreis Freist
 Mi, 18.3. 15 Uhr Gemeindekreis Gerbstedt
 Fr. 27.3. 15 Uhr Zickeritz

April

- Mi, 1.4. 14 Uhr Gemeindekreis Siersleben
 Mi, 8.4. 15 Uhr Gemeindekreis Freist
 Di, 14.4. 15 Uhr Frauenkreis Friedeburg
 Mi, 15.4. 15 Uhr Gemeindekreis Gerbstedt
 Fr, 17.4. 15 Uhr Gemeindekreis Zickeritz



EISLEBEN-SÖMMERDA

KINDERGRUPPEN & JUGEND

- Kinderchor Polleber Spatzen** mittwochs 17.00-17.45 Uhr im Pfarrhaus Polleben
Kindergruppe „Wilde Bande“ donnerstags im Pfarrhaus Gerbstedt 15:30–16:30 Uhr
Kindertreff Friedeburg donnerstags 14–17 Uhr im Pfarrhaus Friedeburg
Konfizeit mittwochs alle 14 Tage
Jugendabend „FridayNight“ jeden Freitag ab 18 Uhr (außer in den Ferien)

BESUCHE & ERREICHBARKEIT DER PFARRER
 Wir besuchen Sie auf Wunsch sehr gern – bitte rufen Sie uns an
 und vereinbaren Sie einen Termin: 034783 29209.

Auch zu Geburtstagen oder Jubiläen ist ein geplanter Besuch möglich, wenn Sie für Sich oder für Ihre Angehörigen mit uns den Termin absprechen. Pfarrerehepaar Binder ist an jedem Wochentag, auch außerhalb der Bürozeiten telefonisch erreichbar.

„Kommt! Bringt eure Last.“ Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Seid willkommen, wie ihr seid. **Kommt! Bringt eure Last.**

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V | Quelle: weltgebetstag.de

GEMEINDENACHRICHTEN

Wir haben Abschied genommen von

Ingrid Eulenberg, Friedeburg

Friedrich Flegel, Freist

Jutta Scholz, Polleben

Ingrid Lange, Polleben

Peter Wiegand, Augsdorf

Albrecht Nowak, Gerbstedt

Hans Winkler, Gerbstedt

Getauft wurden

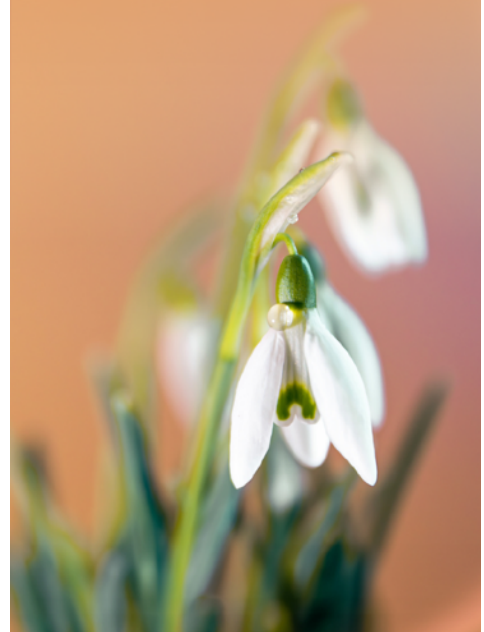
Tilda Wernicke, Bösenburg

Helena Lühmann, Gerbstedt

Monatsspruch März 2026

**Da
weinte
Jesus.**

Johannes 11,35



Copyrightinweis: Text: Einheitsübersetzung
der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische
Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: ©
GemeindebriefDruckerei

SING MIT UNS!
KINDERCHOR
MANSFELDER LAND

Mittwochs, 17.00-17.45 Uhr
im Gemeindehaus Polleben
(Rampe 4)

Kontakt:
velokantor.de/kimu-ml
christian.balkenohl@kk-e-s.de
[@kirchenmusik_ml](https://www.instagram.com/kirchenmusik_ml)

Harmoniebündel – Der neue Regionalchor lädt zum Mitsingen ein!

Der neue Chor „Harmoniebündel“ lädt herzlich dazu ein, Teil einer frischen, fröhlichen, singenden Musikgemeinschaft zu werden – alle Menschen sind herzlich willkommen! Als Regionalchor der Kirchengemeinden Gerbstedt, Helbra, Mansfeld und Welbsleben kommen Menschen aus der ganzen Region zusammen, unter der Leitung von Regionalkantor Christian Balkenohl. Im Mittelpunkt steht die Freude am Singen. Wir freuen uns über jede neue Stimme!

Webseite: velokantor.de/kimu-ml
E-Mail: christian.balkenohl@kk-e-s.de
Instagram/Facebook: [@kirchenmusik_ml](https://www.instagram.com/kirchenmusik_ml)

POP-UP-CAFÉ *im Pfarrhaus Gerbstedt*

An einem kalten Wintertag im Januar wirkt eine heiße Tasse Kaffee oft wie ein kleines Wunder, die ein angenehm wärmendes Gefühl mit sich bringt, das in dieser Jahreszeit gelegentlich fehlen kann. Die kurzen Tage mit den wenigen Sonnenstrahlen lassen nicht mehr so viele Möglichkeiten zu, wie man es vom Sommer gewohnt war. Um dem entgegenzuwirken, lohnt sich ein Besuch im Pop-up-Café, das zu bestimmten Zeiten vorübergehend im Pfarrhaus in Gerbstedt geöffnet ist. Als ein Projekt der Kirchengemeinde Gerbstedt und der Evangelischen Jugend startete es bereits im vergangenen Jahr zu verschiedenen Zeiten. Auch in diesem Jahr wird das Pop-up-Café wieder seine Türen öffnen. Am 17. und 18. Januar konnte man sich schon einfinden und weitere Termine im Februar folgen. Am Samstag, dem 14. Februar und Sonntag, dem 15. Februar warten wir auf Sie und euch. Wenn man also den Weg durch die Winterlandschaft auf sich genommen hat und im Pfarrhaus angekommen ist, fliegt einem der wohltuende Duft von frischem Kaffee und Kuchen in die Nase. Nachdem man daraufhin die dicke Winterjacke ausgezogen hat, kann man sich ins Café begeben. Die Auswahl an Getränken und Kuchensorten ist groß. Vom klassischen Kaffee aus der Siebträgermaschine über verschiedene Teesorten bis hin zum Flat White ist für jeden Geschmack etwas dabei. Das gemütliche Ambiente des Cafés und die schöne Dekoration wirken geradezu einladend, um sich zu setzen und mit anderen Gästen ins Gespräch zu kommen. Dabei trifft man oft auf bekannte Gesichter oder kann zugleich auch neue Menschen kennenlernen. Wem dies jedoch nicht zusagt, kann sich auch ein Getränk schnappen und in die digitale Welt eintauchen. Vor allem für Jugendlichen gibt es zahlreiche Angebote, darunter Videospiele oder klassische Karten- und Brettspiele. Daher gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Möglichkeiten, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Im Pop-up-Café in Gerbstedt ist für jede und jeden etwas dabei, unabhängig von der Altersgruppe. Denn uns ist es wichtig, dass das Pop-up-Café Menschen verbindet. Daher sind alle herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag, 14. Februar, 15 – 19 Uhr | ca. 15 Uhr: Strick-und Häkeltisch

Sonntag, 15. Februar, 12 – 17 Uhr | ca. 15 Uhr: Live-Musik mit Blockflöte, Violine & Gitarre

Kontakte und wöchentliche Termine im Überblick

Pfarramt Gerbstedt

Pfarrerin Anna Maria Binder

Pfarrer Martin Binder-Kienel

pfarramt.gerbstedt@t-online.de

martin.binder-kienel@kirchenkreis-e-s.de | Mobil 0151 /46677117

anna-maria.binder@kirchenkreis-e-s.de | Mobil 0160/ 4344690

Schillerplatz 1 06347 Gerbstedt

Tel.: 034783 / 29209 Büro

Fax: 034783 / 900 513

Sprechstunde der Pfarrer: nach Vereinbarung

Sprechzeiten Frau Haaßengier

Pfarrbüro Gerbstedt

Di 9.00 – 12.30 Uhr & Do 10.15 – 12.15 Uhr

Kirchspiel Friedeburg

Pfarrbüro &

Friedhofsverwaltung

Burgstraße 6, ev.kirchspiel-friedeburg@t-online

Tel.: 034783 / 29596 FAX 31357

Mo 9.00 – 12.30 Uhr & Do 13.00 – 15.00 Uhr

Kirchspiel Polleben

Pfarrbüro:

Sprechzeiten

Pfarrbüro Polleben

Rampe 4

Tel.: 03475 / 610110 FAX 612924

ev.kirchspiel-polleben@t-online.de

Montag 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 10.00 Uhr

Büro Siersleben

Sprechstunde Friedhofsverwaltung

Pfarrhaus Teichstr. 29

Frau Christa Peter

Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

Tel. 03476/812714

Singekreis Gerbstedt-Friedeburg-Freist

Donnerstag, 18.00 Uhr

abwechselnd in Friedeburg & Gerbstedt

Kinderchor

Regionalkantor Christian Balkenohl

Mittwoch 17–17.45 Uhr im Pfarrhaus Polleben

christian.balkenohl@kk-e-s.de

velokantor.de/kimu-ml

Kindergruppe Gerbstedt Christenlehre „Wilde Bande“, donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr

Jungbläser im Pfarrhaus Gerbstedt donnerstags 16.45 Uhr – 18 Uhr

Kunstkonsum Heiligenthal

wöchentlich, bitte Anfragen und Anmeldung bei Astrid Queck
(01515 9097332).

Kindertreff Friedeburg jeden Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindepädagogin Sylke Krausz

Hausaufgabenbetreuung

Christenlehre

Schäfchenkreis

ab 14.00 Uhr

15.30 Uhr – 16.15 Uhr

16.15 Uhr – 16.45 Uhr

Gitarrenstunde im Pfarrhaus Gerbstedt

Freitags 15.30–16.30

Posaunenchor Mansfelder Land

Pfarrhaus Sylva, Dienstag 16.30 – 18 Uhr

Konfi-Zeit im Pfarrhaus Gerbstedt

Mittwochs (14-tägig) 17.00–18.30 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Mansfeld-Südharz IBAN: DE77800550080390108170

BIC: NOLADE21EIL

Bitte geben Sie immer einen Verwendungszweck an, z.B. den Namen der Kirchengemeinde oder ein Aufgabenfeld wie Kinderkirche oder Jugend.

Jollof Rice (Reis in würziger Tomatensauce)

Zutaten für 4 Personen:

- 400 g Reis • 80 ml Sonnenblumenöl • 1 Dose gehackte Tomaten (400 g) • 4-5 EL Tomatenmark • 3 mittelgroße rote Zwiebel • 3 Lorbeerblätter • 1,5 TL Zucker • 2 TL Pfeffer • 3-4 TL Paprikapulver • 3-4 TL Currypulver • 1 EL Gemüsebrühe • Frische Kräuter z.B. Rosmarin, Thymian, Currykraut
- etwas Knoblauch und/oder eine Prise Cayennepfeffer

Zubereitung:

1. Den Reis in Wasser geben und gut durchspülen, um die Stärke zu entfernen. Die Zwiebeln grob hacken.
2. Das Öl in einem Topf erhitzen und die Zwiebeln darin anbraten.
3. Tomatenmark und Gewürze hinzufügen, gut verrühren und etwa 5 Minuten köcheln lassen, bis die Mischung dunkler wird und süßlich duftet.
4. Die gehackten Tomaten aus der Dose dazugeben und die Sauce bei niedriger Hitze einige Minuten köcheln lassen, dabei regelmäßig umrühren, damit nichts anbrennt.
5. Den gewaschenen Reis hinzufügen und so viel Wasser dazugeben, bis der Reis gerade bedeckt ist.
6. Die frisch gehackten Kräuter hinzugeben
7. Alles gut vermengen und etwa 20 Minuten bei geringer Hitze köcheln lassen, bis der Reis die Flüssigkeit aufgesogen hat.
8. Servieren und genießen!

Quelle: weltgebetstag.de

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



Wir feiern Weltgebetstag mit der Liturgie, die Frauen aus verschiedenen christlichen Kirchen in Nigeria zusammengestellt haben. Zum gemeinsamen Gottesdienst für alle unsere Kirchengemeinden laden wir herzlich ein:

Weltgebetstag

6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

Freitag, 6. März 2026
16.30 Uhr, Pfarrhaus Polleben

Gottesdienst mit Musik und Bildern aus Nigeria
Gemütliches Büffet im Anschluss

